

Protokoll

18. Sitzung des Sanierungsbeirats Spandau-Wilhelmstadt

Programmgebiet „Aktives Stadtzentrum“ und festgelegtes Sanierungsgebiet

Teilnehmer: Frau Brandl, BA Spandau, Stadtplanungsamt
Frau Lange, BA Spandau, Stadtplanungsamt
Herr Rinke, BA Spandau, Stadtplanungsamt
Frau Ranft, Geschäftsstraßenmanagement
Herr Henkel, Sprecher der Stadtteilvertretung
Herr Mabbett, Sprecher der Stadtteilvertretung
Herr Berfelde, stellv. Sprecher der Stadtteilvertretung
Herr Wilke, Koordinationsbüro
Frau Tennert-Guhr, Koordinationsbüro
Frau Steglich, Stadtteilzeitung

Ort: Stadteilladen, Adamstraße 39

Datum: 06. Februar 2013, 17:10 Uhr bis 18:30 Uhr

Vorschlag zur Tagesordnung vom 29.01.2013

1. Abstimmung der Tagesordnung
2. Anmerkungen zum Protokoll der 17. Sitzung vom 05.12.2012
3. Aktuelles vom Sanierungsgeschehen und aus dem Quartier
4. Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit
5. Sonstiges
6. Nächster Termin

TOP 1: Abstimmung der Tagesordnung

Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung.

Aufgaben/
Zuständigkeit/
Termine

TOP 2: Anmerkungen zum Protokoll der 16. Sitzung

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll.

TOP 3: Aktuelles vom Sanierungsgeschehen und aus dem Quartier

Die zweite Ausgabe der Wilma ist erschienen und wird derzeit an die Händler und Auslagestellen im Gebiet verteilt. Das Gewinnerinterview vom lebendigen Adventskalender erscheint in der nächsten Ausgabe.

Herr Berfelde informiert darüber, dass der Spandauer Fußballverein Blau-Weiß

den 2. Preis für Integration und Jugendarbeit bei „Sterne des Sports“ verliehen bekommen hat. Darüber könnte evtl. ebenfalls in der nächsten Ausgabe der Stadtteilzeitung berichtet werden.

Herr Wilke berichtet, dass KoSP derzeit an der Erstellung eines Blockkonzeptes sowie an einem Info-Faltblatt arbeitet. Derzeit werden die Texte hierfür abgestimmt und der Entwurf layoutet. Das Faltblatt soll im ersten Halbjahr 2013 erscheinen.

Frau Lange fragt bei den Sprechern des Sanierungsbeirats nach, wie mit der Nutzung des Büros 1, welches dem Verein kostenfrei überlassen wurde, weiterverfahren werden soll. Gemäß letzten Informationen soll darin Schulaufgabenhilfe angeboten werden. Die Anwesenden haben dazu keine weiterführenden Informationen.

TOP 4: Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit

DB-Unterführung Klosterstraße

Frau Lange berichtet vom Ablauf der Sitzung des Gutachtergremiums am 14.01.2013. Als Sieger ging der Entwurf der Arbeitsgemeinschaft um aletja plus hervor. Alle eingereichten Entwurfsunterlagen werden in einer zehntägigen Ausstellung im Foyer der Spandau Arcaden gezeigt. Die Ausstellung wird am 14.02.2013 um 11 Uhr von Herrn Röding eröffnet. Im Anschluss daran sollen alle Entwürfe auch im Stadteilladen gezeigt werden.

Derzeit finden erste Gespräche mit allen Beteiligten bezüglich der Umsetzung des Entwurfs statt.

Eine Reduzierung der Werbetafeln ist angestrebt. Auch Ströer ist damit bisher einverstanden.

Frühlingsfest / Marktbewerbung Förderichplatz

Eine Belegung des Marktes auf dem Förderichplatz ist angestrebt. Der Termin für das Frühlingsfest zum Neustart des Marktes ist bisher auf den 11.04.2013, 14 bis 16 Uhr festgelegt – dieser Termin bedarf noch der endgültigen Abstimmung. Gemäß Auskunft des Marktmeisters verläuft die Akquise für Händler auf dem Förderichplatz bislang gut. Ende Februar soll an das GSM eine Liste mit den Händlern übergeben werden. Eine Klärung, ob der Markt in der Brüderstraße beibehalten wird, wird erst Anfang März 2013 möglich sein.

Herr Berfelde berichtet, dass am vergangenen Samstag aktuell 2 Stände auf dem Markt in der Brüderstraße waren, auf dem Markt am Förderichplatz war am Dienstag nur ein Stand vertreten.

GSM: Bericht auf
nächstem SanBeirat

Auf dem nächsten Sanierungsbeirat soll diese Thematik nochmals vertiefend besprochen werden – dann liegen die Händlerliste und die Überlegungen zur Zusammenlegung der Märkte vor.

Brandwandgestaltung Pichelsdorfer Straße 114

Frau Lange informiert darüber, dass Herr Wunderlich den bisherigen Entwurf entsprechend der Änderungswünsche überarbeitet und am 29.01.2013 amtsintern vorgestellt hat. Der überarbeitete Entwurf soll am 20.02.2013 in der nächsten Stadtteilvertretungssitzung präsentiert werden. Die vorhandene Werbeanlage an der Hauswand soll Anfang Mai 2013 entfernt werden – danach beginnen die Arbeiten zur Vorbereitung der Wandfläche. Die Ausführungsarbeiten sollen ab Juni 2013 erfolgen. Die Präsentation des Gemäldes für die Öffentlichkeit kann evtl. am 08./09.08.2013 erfolgen. Dieser Termin ist noch nicht

abgestimmt und bestätigt.

Herr Wunderlich konnte die BSR als weiteren Sponsor für das Gemälde gewinnen.

Aus der letzten Sitzung des Sanierungsbeirats kam die Idee, die Entstehung des Gemäldes per Webcam zu dokumentieren. Dies ist theoretisch möglich, da nach Auskunft von Herrn Wunderlich keine Folie am Gerüst angebracht wird. Frau Lange bittet die anwesenden Sprecher darum zu prüfen, ob Sie evtl. die Möglichkeit haben, eine Webcam zu installieren und diesen Prozess zu begleiten. Die Sprecher werden dieses Anliegen in die nächste Sitzung der Stadtteilvertretung weitertragen. Die Kosten sollten zunächst aus den Sachmitteln der Stadtteilvertretung beglichen werden. Sollten diese hierfür nicht ausreichen, kann Rücksprache mit dem Bezirksamt geführt werden.

Kritisch sehen die Sprecher, dass die Planungen für das Gemälde nach wie vor keinen Graffitienschutz vorsehen. Dies soll auch bei der Präsentation des überarbeiteten Entwurfs durch Herrn Wunderlich am 20.02.2013 nochmals angesprochen werden.

Gebietsfonds 2013

Frau Ranft berichtet über die neuen Förderregularien ab 2013. Es wird zukünftig ein Eigenanteil von 50 % notwendig sein. Ansonsten gelten für das Jahr 2013 zunächst ähnliche Bedingungen wie für 2012: es wurden 10.000 Euro beantragt und es wird im Rahmen einer Jurysitzung über die Vergabe der Mittel entschieden werden.

Zukünftig können auch Projekte mit einer Förderung von max. 10.000 Euro/Projekt unterstützt werden. Hierfür ist eine gewisse Vorlaufzeit notwendig (Mittel müssen vorher beantragt werden) – daher wird dies erst ab dem Jahr 2014 möglich sein. Um das weitere Prozedere für den konkreten Ablauf zu klären wird demnächst ein Termin zur Abstimmung stattfinden. Außerdem ist eine Rücksprache mit SenStadtUm notwendig, um konkret zu klären, wie bzw. wann der Abruf der Mittel bzw. die Festlegung der Abrufhöhe zu erfolgen muss.

Herr Henkel regt an, dass kleine Projekte mit einer geringen Fördermittelhöhe fortlaufend bearbeitet werden sollten, da diese oftmals zeitnah realisiert werden sollen. Diese Überlegungen sollten in die Planung für den Gebietsfonds mit einbezogen werden.

Bericht vom GSM

Winterdienst

Es wird ein gemeinsamer Termin mit dem GSM und Haus & Grund am 05.03.2013 stattfinden. Hierzu sind alle Eigentümer eingeladen, sich über ihre Erfahrungen zur Thematik Winterdienst auszutauschen. Der Termin wurde in der aktuellen Wilma veröffentlicht – eine schriftliche Einladung wird noch versandt werden.

Leerstand

Die Verklebung mit der weißen Welle beim Optiker Paul in der Adamstraße ist erfolgreich - Es hat sich ein Zwischenmieter für die Dauer von 6 Monaten gefunden (Jugendkunst-/Kulturprojekt Schlesische 27). Derzeit liegen dem GSM verschiedene Flächengesuche und –angebote vor.

Die Resonanz der Eigentümer auf die Verklebung bzw. auf Zwischennutzung ist dagegen eher verhalten. Herr Henkel berichtet von seinen Erfahrungen (Zwischennutzer finanziell nicht attraktiv, Bindung für 6 Monate – spontane

Vergabe nicht möglich). Die Thematik soll auf der Veranstaltung am 05.03.2013 angesprochen werden.

TOP 5: Sonstiges

Lärmwerkstatt

Im Rahmen der Aktualisierung des Lärmaktionsplanes des Senats findet derzeit eine große Online-Befragung der Bürger statt (www.leises.berlin.de), die hier die Möglichkeit haben ihre persönlichen Lärmquellen zu benennen. Zusätzlich soll der persönliche Kontakt zum Bürger im Rahmen einer Lärmwerkstatt hergestellt werden – auch hier sollen Bürger die Möglichkeit bekommen, über Lärm in ihrem direkten Umfeld zu reden und evtl. Verbesserungsvorschläge unterbreiten. Die Veranstaltung wird durch SenStadtUm organisiert und findet in Lichtenberg und in Spandau statt. Die Spandauer Veranstaltung ist am 12.02.2013 um 18 Uhr im Stadteilladen. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Bisher sind nur 6 Anmeldungen eingegangen – 15 sollten es werden. Die Anwesenden werden darum gebeten, diese Information an Interessierte weiterzuleiten.

Alle: hinweisen auf Veranstaltung

AG Verkehr

Die Sprecher der Stadtteilvertretung werden gefragt, wie und ob die AG Verkehr eine weitere Zusammenarbeit mit Vertretern des Bezirksamtes wünscht. Die anwesenden Sprecher können hierzu keine Auskunft geben, werden die Thematik auf der nächsten Sitzung der Stadtteilvertretung aber ansprechen.

Sprecher: Rückmeldung aus Sitzung der STV am 20.02.2013

TOP 6: Nächster Termin

Die nächste Sitzung des Sanierungsbeirats findet planmäßig statt.

- Lärmwerkstatt in der Wilhelmstadt **am 12.02.2013, 18:00 Uhr** im Stadteilladen (Anmeldung erforderlich!)
- Öffentliche Ausstellung der Entwürfe des Gutachterverfahrens „Aufwertung der DB-Unterführung Klosterstraße“ in den Spandau Arcaden vom 14.02. bis 23.02.2013, Eröffnung am **14.02.2013, 11:00 Uhr** durch Herrn Röding
- 19. Sitzung des Sanierungsbeirats am 06. März 2013, 17 Uhr, Stadteilladen Adamstraße 39

Linda Tennert-Guhr
KoSP, 07.02.2013

Kopie: alle Gesprächsteilnehmer per E-Mail
zusätzlich stellv. Sprecher STV

Akte: Sanierungsbeirat Wilhelmstadt